



Protokoll

der Abteilungsversammlung der Fan- und Förderabteilung vom 17.01.2019

Versammlungsleiter:	Stefan Ungänz als Abteilungsleiter
Versammlungsort:	Großer Saal im Haus der Jugend, Deutschherrenufer 12, 60594 Frankfurt
Anwesend:	90 Mitglieder, davon vier Mitglieder ohne Stimmrecht (3 der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder vertreten darüber hinaus ein nichtanwesendes Mitglied)
Anwesend bei der Wahl:	89 stimmberechtigte Mitglieder (3 der erschienen stimmberechtigten Mitglieder vertreten darüber hinaus ein nichtanwesendes Mitglied). Somit sind 92 Stimmen zu verzeichnen.

1. Eröffnung der Versammlung

Die Versammlung wurde um 19.52 Uhr durch den Abteilungsleiter der Fan- und Förderabteilung, Stefan Ungänz, eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die erschienen Mitglieder und Gäste und stellte zunächst fest, dass zu der heutigen ordentlichen Abteilungsversammlung durch Anzeige im Klubmagazin Nr. 16 vom November 2018, per Newsletter, Facebook und den Homepages eingeladen worden war. Der Versammlungsleiter gab die Zahl der erschienen stimmberechtigten Mitglieder bekannt und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Totenehrung

Sodann nahm der Versammlungsleiter die Totenehrung vor. Die Namen der seit der letzten Abteilungsversammlung vom Januar 2018 verstorbenen Mitglieder der Fan- und Förderabteilung wurden verlesen, die Versammlung gedachte ihrer mit einer Schweigeminute.

3. Grußworte

Der Versammlungsleiter erteilte dem anwesenden Präsidenten, Peter Fischer, das Wort. Dieser begrüßte alle anwesenden Mitglieder und verwies auf die Mitgliederversammlung am 28. Januar 2019, für die er ein glühendes Plädoyer seinerseits ankündigt. Er blickte auf das vergangene Jahr zurück, das Pokalfinale und die Veränderung der Wahrnehmung von Eintracht Frankfurt in der Öffentlichkeit. Zudem stellte er noch einmal die Bedeutung eines eigenen Stadions in den Fokus. Er bedankte sich für die tolle Arbeit des Abteilungsvorstands. Mit der Hoffnung auf die Entlastung des Vorstands und deren Wiederwahl, schloss er seine Grußworte ab.

4. Bericht des Abteilungsvorstandes

Stefan Ungänz als Abteilungsleiter leitete den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr ein und gab dabei einen Überblick über das Wachstum der Abteilung seit ihrer Gründung und den damit verbundenen Anforderungen. Er dankte den Büromitarbeitern der Fanabteilung und den Vorstandskollegen, insbesondere Henning Schwarz, für die Mehrarbeit, die seit dem Wegfall von Thomas Nixdorf, zu leisten ist und ein besonderes Zusammenwachsen des Teams mit sich brachte. Er betonte die erforderlichen Veränderungen, die mit dem Wachstum der Abteilung einhergehen und zeigte auf, dass neben der Umstrukturierung des Büroteams, auch eine noch bessere Betreuung der Mitglieder, Präsenz in den Regionen, eine Verjüngung des Vorstands und die Fanarbeit fokussiert werden müssen und sie diese



Aufgabe als Vorstand gerne angehen möchten. Weiterhin stellte er die geleistete Gremienarbeit und die dadurch erfolgten positiven Auswirkungen dar. Mit einem Dank an Peter Fischer, der mit seiner Unterstützung maßgeblich an der Entwicklung der Fan- und Förderabteilung mitgewirkt hat, schloss er seinen Bericht ab.

Andreas Mechler gab den anwesenden Mitgliedern anschließend einen Überblick über die Finanzen der Fan- und Förderabteilung im vergangenen Geschäftsjahr. Insbesondere ging er dabei auf den der Fan- und Förderabteilung zugrunde liegenden Fördergedanken ein und die einzelnen Bereiche, die davon profitieren. Mit einem Überschuss von über 500.000 Euro, der dem Gesamtverein zur Verfügung gestellt wurde, kam er zu einem positiven Fazit. Zum Abschluss dankte er den Mitgliedern, ohne die diese Fördersumme nicht möglich wäre.

Anschließend informierte Thomas Schuster die Mitglieder über das vergangene Jahr der Junior Adler. Er wies in seinem Vortrag auf den wachsenden Erfolg des Kids Clubs hin, der in Kürze 10000 Mitglieder (Stand Januar 2019) verzeichnen kann. Er erläuterte die einzelnen Jahresaktionen und schloss damit seinen Bericht ab.

Abschließend widmete sich Henning Schwarz in seinem Bericht zunächst den Adler Classics und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr, sowie einen Ausblick auf zukünftig noch geplante Angebote. Des Weiteren blickte er auf die im letzten Jahr organisierten Fanclubturniere, die Aktivitäten des Regionalbüros Mittel- und Oberhessen, den Sonderzug zum Pokalfinale und die Auswärtsreisen nach Europa zurück. Es wurde erstmals das neue Video zu Auslandsreisen mit der Fanabteilung präsentiert und auf das folgende Angebot nach Charkiw hingewiesen. Fortan erörterte er die Fanthemen, mit denen sich die Fan- und Förderabteilung in Zusammenarbeit mit der FSE und anderen relevanten Fangruppierungen im Zuge der Europa League-Teilnahme, beschäftigte und appellierte an die Mitglieder, dass die nächsten Spiele nichts vorfallen darf, wenn man in Europa wirklich etwas bewegen möchte. Auch äußerte er sich zum aktuellen Stand der Initiative Stadionausbau, berichtete vom Treffen mit Oberbürgermeister Peter Feldmann und hob erneut hervor, dass sich die Initiatoren, zu denen sich auch die Fan- und Förderabteilung zählt, sich ein Stadion für Fans wünschen. Diesem Wunsch soll insbesondere durch die Forderung von mehr Stehplätzen (Stichwort: „Fußball muss sozialverträglich bleiben“) weiterhin nachgegangen werden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Der Versammlungsleiter verkündete den Rücktritt der gewählten Kassenprüferin Gisela Boywitt aus gesundheitlichen Gründen und dankte ihr für ihre Arbeit.

Anschließend trug Claudia Stephan den Bericht der Kassenprüfung vor.

Die Kassenprüfung war von den gewählten Kassenprüfern Claudia Stephan und Jörg Strehler am 03.12.2018 in den Räumen am Riederwald vorgenommen worden. Anwesend für die Fan- und Förderabteilung waren bei der Prüfung Stefan Ungänz als Abteilungsleiter, Andreas Mechler als stellvertretender Abteilungsleiter (Finanzen) und Nina Goldstein als Büromitarbeiterin. Dabei standen die Unterlagen und Belege in sauberer und gut geordneter Form zur Verfügung; alle Geschäftsvorfälle seien nachprüfbar und nachvollziehbar gewesen. Die Prüfer bestätigten ein geordnetes und übersichtliches Rechnungswesen. Die Finanzen der Abteilung seien geordnet; die zur Verfügung stehenden Mittel seien ordnungsgemäß für die Zwecke der Abteilung und ihrer Entwicklung verwendet worden.

Das Protokoll der Kassenprüfung wurde an Stefan Ungänz weitergegeben.



6. Aussprache über die Berichte

Es gab keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Abteilungsvorstands

Zum Zeitpunkt der Entlassung waren 89 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (3 der erschienen stimmberechtigten Mitglieder vertreten darüber hinaus ein nichtanwesendes Mitglied). Das Mitglied Martin Mayr stellte den Antrag, nach § 3 Ziffer 2 der Versammlungs- und Wahlordnung über die Gesamtentlastung des Vorstands in einem Wahlgang abzustimmen (statt einzeln über jedes Mitglied des Vorstands). Hierüber wurde mittels der ausgeteilten Stimmkarten per Handzeichen abgestimmt; der Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Sodann wurde – wiederum per Handzeichen mittels der ausgeteilten Stimmkarten – über die Gesamtentlastung des Vorstands abgestimmt. Der Vorstand wurde dabei (ohne Gegenstimmen, mit 0 Enthaltungen) entlastet.

Der Versammlungsleiter stellte daraufhin fest, dass der gesamte Vorstand für das Geschäftsjahr 2017/18 entlastet wurde, und dankte als Abteilungsleiter der Versammlung für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

8. Neuwahl der einzelnen Mitglieder des Abteilungsvorstands

Mit Stefan Ungänz, Frank Dann, Thomas Schuster, Andreas Mechler und Henning Schwarz haben sich fünf Kandidaten dazu entschlossen, zur Wahl bzw. Wiederwahl anzutreten. Weitere Kandidaturen oder Vorschläge gab es nicht!

Vorschlag eines Wahlleiters durch den Versammlungsleiter Stefan Ungänz: Joachim Pflug. Keine weiteren Vorschläge. Die vorgeschlagene Wahlleitung wird durch eine offene Abstimmung einstimmig bestätigt.

Der Wahlleiter kommt auf die Bühne und schlägt der Versammlung vor, dass gemäß § 4 Abs. 2 Versammlungs- und Wahlordnung eine Wahl des Abteilungsleiters durch Handzeichen durchgeführt werden kann, da nur ein Bewerber vorhanden ist. Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Es folgt die Wahl des Abteilungsleiters per Handzeichen für den Bewerber Stefan Ungänz: Einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Auf Befragen: Stefan Ungänz nimmt die Wahl an und ist damit ab sofort als Abteilungsleiter im Amt.

Der Wahlleiter schlägt der Versammlung abermals vor, dass auch die Wahl des Stellvertreters Thomas Schuster und gleichzeitig die des Jugendleiters durch Handzeichen durchgeführt werden kann. Der Vorschlag wird einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Es folgt die Wahl des Stellvertreters per Handzeichen für den Bewerber Thomas Schuster: Einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Auf Befragen: Thomas Schuster nimmt die Wahl an und ist damit weiterhin als Stellvertreter und nun auch Jugendleiter im Amt.

Der Vorschlag, auch bei Frank Dann die Wahl per Handzeichen durchzuführen, wird einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.



Es folgt die Wahl des Stellvertreters per Handzeichen für den Bewerber Frank Dann:
Überwiegende Mehrheit bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Auf Befragen: Frank Dann nimmt die Wahl an und ist damit weiterhin als Stellvertreter im Amt.

Der Vorschlag, auch bei Andreas Mechler die Wahl per Handzeichen durchzuführen, wird ebenfalls einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Es folgt die Wahl des Stellvertreters per Handzeichen für den Bewerber Andreas Mechler:
Einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Auf Befragen: Andreas Mechler nimmt die Wahl an und ist damit weiterhin als Stellvertreter im Amt.

Auch der Vorschlag, bei Henning Schwarz die Wahl per Handzeichen durchzuführen, wird einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Es folgt die Wahl des Stellvertreters per Handzeichen für den Bewerber Henning Schwarz:
Einstimmig (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) angenommen.

Auf Befragen: Henning Schwarz nimmt die Wahl an und ist damit als Stellvertreter im Amt.

7. Festsetzung etwaiger Sonderbeträge

Es gab keine Anträge und der Vorstand sah keinen Grund an den Beiträgen etwas zu ändern.

8. Verschiedenes

Der Versammlungsleiter leitete sodann zum abschließenden „Tagesordnungspunkt 9: Verschiedenes“ über.

Es erfolgten Wortmeldungen. Hierbei wurde zum einen die Arbeit des Büroteams gelobt. Zum anderen wurde angeregt, das Thema Verbot von Pyrotechnik als Abteilung mehr zu thematisieren und hierzu klar Stellung zu beziehen, was von Henning Schwarz in Deutlichkeit nochmals erfolgte und von Peter Fischer wurde darauf verwiesen, dass dieses Thema auch von Axel Hellmann bei der kommenden Mitgliederversammlung aufgegriffen wird. Die Verjüngung des Vorstands wurde angesprochen und Kritik zur Kartenvergabe für das Europa League-Spiel in Rom diskutiert.

Nachdem anschließend das Wort nicht weiter gewünscht wurde, schloss der Versammlungsleiter um 21.22 Uhr die Abteilungsversammlung.

Für die Richtigkeit des Protokolls
Frankfurt, den 21.01.2019

Stefan Ungänz
Abteilungs- und Versammlungsleiter